

CRAEMER ENTWICKELTE NEUE LÖSUNGEN FÜR DIE LOGISTIK

Mehrwegpaletten-Pool dank RFID transparent

Palcontrol macht RFID-Technologie für den neuen Palpool nutzbar, den Craemer auf der InterCool vorstellen will.



Mit dem Handheld lassen sich Veränderungen im Palettenbestand in Echtzeit nachverfolgen.

Die „richtige“ Lösung für die Palettenlogistik kann je nach Prozesskette und Art der Anwendung sehr verschieden sein und erfordert daher individuelle Lösungen, will die Paul Craemer GmbH aus Herzbrock-Clarholz auf der InterCool zeigen. Der Palettenspezialist entwickelte neue praxisorientierte Mehrwegpalettenkonzepte für konkrete Markt- und Kundenanforderungen, die nun in Düsseldorf vorgestellt werden.

„Die Branchenlösung für den offenen Pool ist die nach den speziellen EHI-Richtlinien entwickelte Hygienepalette Euro H1“, schildern die Palettspezialisten. „Schnell entwickelte sie sich zum Standard in der Fleischindustrie und schon bald wurde die Euro H1 auch für die allgemeine Nahrungsmittelindustrie zu einem unverzichtbaren Teil der Logistik. Von der Zuverlässigkeit, der flächendeckenden Tauschfähigkeit und der maximalen Wirtschaftlichkeit profitiert die gesamte Logistikkette.“ Seit mehr als 15 Jahren sei die Euro H1 mit dem roten EHI Zeichen als einzige Mehrwegkunststoffpalette überhaupt im offenen Pool im Umlauf.

Anders die projektbezogene Lösung für die reine Intralogistik und für ladungstechnisch besonders anspruchsvolle Anwendungen. „Mit Palcontrol wird RFID-Technologie für die Palettensteuerung praktisch nutzbar und damit für den Anwender überzeugend interessant“, so

der Hersteller. In der Palette sind je zwei EPC Gen2 UHF Transponder integriert – für die Information über Warenströme und die Rationalisierung von Transportabläufen. Die bei Palcontrol eingesetzten Paletten seien Mehrweglösungen par excellence und bildeten eine ideale Voraussetzung für den Einsatz von RFID-Technologie. Stahlverstärkt trügen sie bis zu 1.250 Kilogramm im Regal und seien ideal für Anwendungen in der Tiefkühllogistik.

Neu im Markt ist das Dienstleistungsangebot Palpool für die Palettenlogistik im geschlossenen Kreislauf. „Mit Hilfe der Komponenten Handheld, Internetportal und RFID-getagten Kunststoffpaletten ermöglicht das Palpool-System die Darstellung einer transparenten, lückenlosen Abrechnung“, so Craemer. Im Kern gehe es um das Pooling hochwertiger, personalisierter Kunststoffpaletten: „Der Anwender mietet lediglich Ladungsträger und Handheld. Veränderungen im Bestand werden nahezu in Echtzeit über das Internetportal visualisiert.“ Völlig neu sei, dass die auf den Tag genaue und eindeutige Abrechnung einer jeden Palette möglich werde. Jede Palette ist mit Transpondern ausgestattet und wird somit eindeutig identifizierbar und verfolgbar. Das schaffe eine einzigartige Transparenz im Palettenpool. Große Lebensmittelhersteller wie Dr. Oetker und Sachsenmilch setzten bereits Palpool ein. jr